

Informationsbrief Nr.: 18 / 2021

Standort: Sekretariat

Pfad: QM-ZFD / Serviceprozesse / Informationsmanagement / Laborinformationen

Chemnitz, den 11.11.2021

Methodenumstellung EBV-PCR

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

der bisherige (in-house) EBV-PCR-Test wird umgestellt auf einen CE-zertifizierten PCR-Test und erfolgt vollautomatisch mit dem neuen COBAS 6800 (Roche®). **Die Ergebnisse werden in der Einheit IE/ml (Internationale Einheiten/ml) angegeben und sind mit den Vorbefunden nicht vergleichbar.** Die Anforderung an die Proben (Material, Transport usw.) ändert sich nicht.

Hintergrund:

Der Epstein-Barr-Virus (EBV) gehört zu den Herpesviren und infiziert zunächst Epithelzellen des Rachenraums und anschließend B-Lymphozyten. Eine Infektion erfolgt häufig über den Speichel und meist bereits in der Kindheit/Jugend. Die Durchseuchungsrate bei Erwachsenen liegt in den Industrieländern bei über 90%. Der EBV kann nach der Primärinfektion in den B-Gedächtniszellen persistieren (latenter Infektionszyklus). Abhängig von der Kontrolle durch das Immunsystem ist jederzeit ein Wechsel in die lytische Phase und somit eine erneute Virusvermehrung und -ausscheidung möglich. Die Primärinfektion mit EBV verläuft vor der Pubertät meist inapparent, später führt sie oft zum Krankheitsbild der infektiösen Mononukleose. Für die Diagnose einer Primärinfektion ist insbesondere die Serologie ausschlaggebend, denn mittels PCR können Primärinfektion und Reaktivierung nicht unterschieden werden. Bedeutung kommt dem Genom-Nachweis von EBV mittels PCR vor allem bei Immunsupprimierten zu. Bei diesen Patienten ist die immunologische Kontrolle gestört, so dass es zu einer Reaktivierung von EBV kommen kann, wodurch schwere bis lebensbedrohliche EBV-assoziierte Krankheitsbilder entstehen können. Um diesen frühzeitig entgegenwirken zu können, ist vor allem eine quantitative Analyse der Viruslast nützlich, um einen Anstieg derselben rechtzeitig zu bemerken. Eine schwere Komplikation nach Transplantationen ist z.B. die EBV-assoziierte Posttransplantations-lymphproliferative Erkrankung (PTLD). Auch verschiedene Tumorerkrankungen sind mit EBV-Infektionen assoziiert.

Ansprechpartner bei Rückfragen:**Dipl.-Biol. Diana Stock****Tel.: 0371-333-34540****E-Mail: d.stock@laborchemnitz.de**

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. med. G. Stamminger**
Med. Geschäftsführerin**Dipl.-Biol. Diana Stock**
Abt. -Ltr. Molekularbiologie